



Der Grosse Gemeinderat erlässt, gestützt auf Art. 58 ff der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (VFHG) vom 3. Juli 1991 und Art. 40 Absatz 2 des Organisationsreglementes (OgR) vom 20. August 1991 mit 1. Teilrevision vom 1. Januar 1996, folgendes

## **REGLEMENT**

### **ÜBER DEN**

### **FONDS FÜR KULTURELLE ZWECKE UND BESONDERE INVESTITIONEN**

#### **Artikel 1**

**Name**

Unter dem Namen „Fonds für kulturelle Zwecke und besondere Investitionen“ besteht in der Gemeinderechnung eine Spezialfinanzierung gemäss Art. 58 ff. der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 3. Juli 1991.

#### **Artikel 2**

**Entstehung**

Durch die Öffnung der Gewinnausschüttungen auf dem Garantiekapital bei der Genossenschaft AEK Fraubrunnen in Jegenstorf.

#### **Artikel 3**

**Zweckbestimmung**

Der Fonds bezweckt den Einsatz der Mittel zugunsten der vorgesehenen Investitionen zu gleichen Teilen für

- a) Realisierung Sportstätteplanung
- b) Verschönerung und entsprechender Ausbau von gemeindeeigenen und öffentlichen Gebäuden und Plätzen
- c) Unterstützung von ortsansässiger Kultur

#### **Artikel 4**

**Mittelherkunft**

Das Fondsvermögen wird durch die Gewinnausschüttungen auf dem Garantiekapital bei der Genossenschaft AEK Fraubrunnen in Jegenstorf ge-  
öffnet.

#### **Artikel 5**

**Mittelverwendung** Zur Erreichung der Zwecke gemäss Artikel 3 kann das Fondsvermögen selbst herangezogen werden.

#### **Artikel 6**

**Zuständigkeit für Einlagen und Entnahmen** Es gelten die ordentlichen Finanzkompetenzen gemäss Organisationsreglement (OgR).

#### **Artikel 7**

**Anlage** Der Fonds wird in den Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente auf der Passivseite bilanziert. Die Fondsmittel werden nicht verzinst.

#### **Artikel 8**

**Verwaltung und Rechnungsführung** Das Kapital der Spezialfinanzierung wird in der Bestandesrechnung ausgewiesen.

#### **Artikel 9**

**Revision** Für die Revision ist die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zuständig.

#### **Artikel 10**

**Organisation** Der Fonds wird durch den Gemeinderat verwaltet.

#### **Artikel 11**

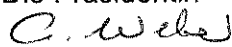
**Inkrafttreten** Das Reglement tritt nach der Annahme durch den Grossen Gemeinderat auf den 1. November 1998 in Kraft.

#### **Beschluss des Grossen Gemeinderates**

Das vorstehende Reglement über den Fonds für kulturelle Zwecke und besondere Investitionen wurde vom Grossen Gemeinderat mit 34 : 0 Stimmen genehmigt.

Münchenbuchsee, 22.10.1998

#### **GROSSER GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE**

Die Präsidentin  
  
Annalies Weber

Der Sekretär  
  
Martin Jörg

## **Bescheinigung**

Das Reglement über den Fonds für kulturelle Zwecke und besondere Investitionen lag im Sinne der Gemeindeverordnung vom 30. November 1977 vom 31. Oktober 1998 bis 30 November 1998 in der Präsidualabteilung öffentlich auf. Innerhalb der Beschwerdefrist von 30 Tagen wurden beim Gemeinderat Münchenbuchsee keine Einsprachen gegen das vorstehende Reglement eingereicht. Das Referendum wurde ebenfalls nicht ergriffen.

Münchenbuchsee, 30. November 1998

### **PRÄSIDIALABTEILUNG**

Der Gemeindeschreiber

  
Martin Jörg